



THEATERDECK
HAMBURG

BÜHNENANWEISUNG

Michel aus Lönneberga

(85 Minuten mit optionaler Pause)

Bühne

1. 5m x 5m, waagrecht und eben, mind. Höhe 3 m
2. je 1 Tisch mit Spiegel links und rechts der Bühne für schnelle Umzüge

Lichttechnik

3. gleichmäßige, weiße Ausleuchtung, Fokus im mittleren Bühnenbereich
(aus Portal- und Z-Brücke)
4. gleichmäßige blaue Ausleuchtung (aus Portal- und Z-Brücke)
5. Gegenlicht in blau
6. Lichtsteuerung mind. mit der Möglichkeit Stimmungen auf Submaster programmieren zu können und/oder mit zwei verschiedenen „Bänken“
(nach Absprache können Lichtelemente mitgebracht werden)

Tontechnik

7. Unser Techniker fährt Licht und Ton gemeinsam. Die Steuerungspulte müssen deshalb in unmittelbarer Nähe zueinander liegen.
8. direkte Sicht auf die Bühne oder Monitore in guter Qualität
9. Für den Saal ausreichende und installierte Anlage. PA/Mischpult mit Anschlussmöglichkeit für 2 CD Player (4 Mono bzw. 2 Stereo Kanäle)
(ein eigenes Mischpult kann nach Absprache mitgebracht werden)
10. Wenn es der Zuschauerraum erfordert spielen wir mit Mikroports:
plus ggf. Anschlussmöglichkeit für 5 Mikroports (Stagebox auf der Bühne für die Empfängereinheit)
(nach Absprache kann eine eigene Tonanlage inkl. Mikroports mitgebracht werden)

Raucheffekte

11. In der Szene: „Wie Michel ein Held wurde“ benutzen wir eine Nebelmaschine. Bei feuermeldetechnischen Problemen bitte wir um Rücksprache

Personal

12. Für das Be- und Entladen, sowie den Auf- und Abbau der Kulisse stellt der Veranstalter mindestens zwei Helfer
13. Ein in die Hausanlagen eingewiesener Techniker ist während des Aufbaus vor Ort
14. Ein in das Lichtpult eingewiesener Beleuchter unterstützt unseren Techniker für die Erstellung der Lichtstimmungen

Aufbau & Abbau

15. Der Aufbau erfolgt zwei Stunden vor Veranstaltungsbeginn
16. Der Anfahrtsweg zur Bühne muss frei passierbar sein
17. Zwei kostenlose Parkplätze in Bühnennähe wären ideal
18. Während des Auf- und Abbaus ist kein Publikum im Aufführungsraum oder der Bühne
19. Der Abbau erfolgt direkt nach Stückende und dauert 60 Minuten.

Ablauf

20. 150 Minuten vor Vorstellungsbeginn: Entladen & Aufbau
21. 120 Minuten vor Vorstellungsbeginn: Beleuchtung & Programmierung
22. 40 Minuten vor Vorstellungsbeginn: Soundcheck
23. 10 Minuten – 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn: Einlaß
24. Vorstellung (45 Minuten – (Option: Pause) – 40 Minuten) Falls eine Pause vom Veranstalter gewünscht wird, ist dies vor der Veranstaltung abzuklären
25. Abbau und Beladen 60 Minuten

Garderobe

26. Benötigt werden zwei Garderoben für 3 Damen und 2 Herren in Bühnennähe
27. Die Garderobe enthält: Spiegel und Stromanschluß
28. Fließend Wasser inkl. Handtücher in der Nähe sind optimal
29. Stilles Wasser, Obst und kleine Snacks wären sehr angenehm
30. Die Garderoben müssen beheizt sein
31. Die Garderoben müssen abschließbar sein
32. Der Veranstalter hat darauf zu achten, dass sich keine unbefugten Personen im Backstagebereich aufhalten.